

... im Alsterland leben

... das Alsterland erleben



Projektbuch zum Regionalbudget der AktivRegion Alsterland

FÖRDERJAHR 2020



Vorwort

Die LAG AktivRegion Alsterland e. V. hatte bereits auf seiner Vorstandssitzung am 28. Februar 2019 beschlossen, auch für das Jahr 2020 das GAK-Regionalbudget in Höhe von 200.000 Euro für Kleinstprojekte zur Verfügung zu stellen. Das Budget setzt sich aus 180.000 Euro Fördergelder des Bundes und des Landes sowie 20.000 Euro kommunalen Mitteln zusammen. Die Gesamtbruttokosten der Projekte müssen mindestens 2.000 Euro und maximal 20.000 Euro betragen. Die Förderquote beträgt 80 % der Bruttogesamtkosten. Antragsteller dürfen Private Projektträger, Vereine, Verbände, Wirtschaftsunternehmen und Kommunen sein.

Gefördert werden Maßnahmen zur Dorfentwicklung, dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, Kleinstunternehmen der Grundversorgung und Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen, die der Grundsicherung der Bevölkerung dienen.

Im Jahr 2020 wurden 21 Projektanträge gestellt, davon haben 20 Projektträger einen Zuwendungsvertrag erhalten. Von den 20 Projekten kamen sechs von Gemeinden, acht von Vereinen, vier von Privatpersonen und zwei von Kirchengemeinden.

Mit den Projekten wurden 266.092,02 Euro in die Entwicklung der ländlichen Räume investiert, davon waren 197.092,82 Euro Fördermittel. Davon hat die LAG 19.709,28 Euro übernommen.

Viel Spaß und Anregung beim Lesen dieser 20 Regionalbudgetprojekte des Jahres 2020.

Bernd Gundlach

Sabine Zeis

1. Vorsitzender der AktivRegion

Regionalmanager der AktivRegion

Projektträger:
Gemeinde Oering

Gesamtkosten:
13.900,00 €

Fördersumme:
11.120,00 €

Förderquote:
80 % von brutto

RBAL-20-01: Beschaffung des Schutzbelags für den Sporthallenboden

Projektbeschreibung:

Im Mehrgenerationenbürgerhaus der Gemeinde Oering befindet sich ein Bürgerraum, der an die gemeindliche Sporthalle grenzt. Dieser Bürgerraum bietet durch seine zum Teil verglaste Wand die Möglichkeit, Veranstaltungen in der Sporthalle zu verfolgen. Außerdem kann die verglaste Wand für Veranstaltungen in einem größeren Rahmen komplett geöffnet werden, sodass Sporthalle und Bürgerraum eine gemeinsame Veranstaltungsfläche bieten. Dieser multifunktionale Raum soll in Zukunft für kulturelle, schulische, sportliche und politische Veranstaltungen der zahlreichen Institutionen, Vereine und Verbände in Oering genutzt werden.

Projektziele:

Um eine Beschädigung des derzeitigen Sporthallenbodens zu verhindern, soll ein Schutzbelag angeschafft werden. Dies führt dazu, dass in Zukunft zahlreiche Veranstaltungen ohne Probleme im multifunktionalen Raum des Mehrgenerationenbürgerhauses stattfinden können.

Fördergegenstand:

Hallenschutzbelag zur Schonung des Bodens

RBAL-20-02:

Bücher – Telefonzelle in Stukenborn

Projektträger:
**Landwirtschaftlicher
Betrieb Gloyer GbR**

Gesamtkosten:
3.500,77 €

Fördersumme:
2.533,41 €

Förderquote:
80 % von netto

Projektbeschreibung:

Inspiziert durch den Standort der ehemaligen gelben Telefonzelle Stukenborns entstand ein neues Angebot für die Bevölkerung in der Dorfmitte. Eine Bücher-Telefonzelle soll die Anwohner verstärkt für das Lesen begeistern, denn jeder Bücherfreund kann eigene Bücher hineinstellen und ausleihen. Der öffentlich zugängliche Ort wird außerdem mit einer Bank und Beleuchtung versehen, sodass das Angebot zu jeder Tageszeit genutzt werden kann und außerdem zu Gesprächen und zum Schmökern einlädt. Der Zugang zur Telefonzelle ist barrierefrei gestaltet und vom Bürgersteig aus gut erreichbar.

Projektziele:

Mit der Bücher-Telefonzelle wurde eine dörfliche Gemeinschaftseinrichtung in der Ortsmitte Stukenborns geschaffen. Diese fördert neben dem Lesen und der gemeinsamen Nutzung von Büchern auch den Austausch zwischen den Dorfbewohnern.

Fördergegenstand:

Anschaffung einer Telefonzelle mit Inneneinrichtung und Sitzbank, Verlegung von Beleuchtung und Stromanschluss, Pflasterarbeiten



RBAL-20-03: Mehr Barrierefreiheit durch die Erneuerung der Akustikanlage der Bargteheider Kirche

Projektträger:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bargteheide

Gesamtkosten:
19.739,97 €

Fördersumme:
15.791,97 €

Förderquote:
80 % von brutto

Projektbeschreibung:

Schlechte Verständlichkeit und fehlende Klarheit der akustischen Signale sind schon seit längerer Zeit ein Problem der derzeitigen Akustikanlage in der Bargteheider Kirche. Dies führt dazu, dass insbesondere Besucher mit Hörproblemen den Veranstaltungen in der Kirche nicht mühelos folgen können. Um dies zu beheben, soll eine Hörschleife eingerichtet werden, die eine direkte Übertragung der Tontechnik auf Hörgeräte oder eigens dafür angeschaffte Kopfhörer ermöglicht. Außerdem ist dadurch zusätzlich die Option für zwei Simultandolmetscher gegeben. Für diese technische Ausstattung wird ein Zuschuss beantragt, um die Kirche in Zukunft barrierefrei (hier: akustisch) besuchen zu können.

Projektziele:

Erneuerung der Beschallungsanlage der Bargteheider Kirche zur Hörverbesserung bei allen Veranstaltungen, die in der Kirche stattfinden. Dies sind neben Gottesdiensten und Amtshandlungen auch Konzerte, Lesungen und andere kulturelle Events.

Fördergegenstand:

Akustikanlage mit verschiedenen Komponenten (z.B. Lautsprecher, Verstärker, Hörschleifeninstallation)





Projektträger:
Eigentümergeinschaft Familie Wrage

Gesamtkosten:
16.818,23 €

Fördersumme:
13.437,35 €

Förderquote:
80 % von brutto



RBAL-20-04: Erhalt sehr alter Waldeichen durch Baumpatenschaften und Erweiterung des Angebotes der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Monika Weber

Projektbeschreibung:

Im Kisdorfer Wohld befinden sich einige Exemplare seltener Waldeichen. „Teils schafft man es nicht sie mit zwei großen Männern zu umfassen. Einige sind wohl über 250 Jahre alt und knapp 30 Meter hoch.“ Diese Bäume sind sowohl CO₂-Senken als auch Lebensraum für viele heimische Arten und daher zu schützen. Um dies zu erreichen, sollen Baumpatenschaften zum Erhalt der Eichen für Firmen, Institutionen und Privatpersonen etabliert werden. Außerdem soll das lokale Wissen bezüglich Erhalt und Pflege der Bäume sowie des verantwortungsvollen Umgangs mit nachwachsenden Rohstoffen weitergegeben werden.

Projektziele:

Erhalt der Bäume und der Waldstruktur im Kisdorfer Wohld als CO₂-Senke und Brutrevier der heimischen Tiere und Pflanzen, sowie Vermittlung von Bildungsangeboten einer zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin zu den Themen Pilzwanderung und Waldeichen.

Fördergegenstand:

- Schaffung von drei Parkplätzen am Eingangsbereich des Waldes
- Absicherung der Wege
- Neupflanzung von Bäumen
- Erstellung einer Homepage mit Kurzfilm für die Baumpatenschaften
- Erstellung und Anbringung von Hinweisschildern und Aufklebern

RBAL-20-05: Neugestaltung und Programmierung der Website des Vereins Götzberger Windmühle e.V.

Projektbeschreibung:

Die Götzberger Mühle liegt im Kreis Segeberg am Rande des Naturschutzgebietes Oberalsterniederung. Die Mühle ist heute anerkannter Außerschulischer Lernort und bietet Führungen für KiTas, Schulklassen und andere interessierte Gruppen zu den Themen Korn und Brot an. Der Verein ist neben dem Erhalt auch für die Öffentlichkeitsarbeit der Mühle verantwortlich. Dies schließt die Website des Vereins mit ein, auf welcher Lehrer und Erzieher sich über die Angebote des Lernortes informieren können. Ein zeitgemäßer Internetauftritt ist daher für den Verein unabdingbar, welcher allerdings durch die 2004 geschaltete, veraltete Homepage www.vereingoetzbergerwindmuehle.de nicht mehr gegeben ist.

Projektziele:

Die Homepage des Vereins soll neugestaltet und programmiert werden, um somit als geeignete Informationsplattform die Angebote der Mühle zur außerschulischen Bildung angemessen kommunizieren zu können.

Fördergegenstand:

Entwicklungs- und Programmierarbeiten der Homepage www.vereingoetzbergerwindmuehle.de

Projektträger:
**Verein Götzberger
Windmühle e.V.**

Gesamtkosten:
5.014 €

Fördersumme:
4.011,20 €

Förderquote:
80 % von brutto



RBAL-20-06: Realisierung eines Gründaches auf der Schutzhütte des Erlebnisbiotops Himmelshorst

**Projektträger:
Gemeinde
Großhansdorf**

**Gesamtkosten:
9.881,67 €**

**Fördersumme:
7.905,34 €**

**Förderquote:
80 % von brutto**

Projektbeschreibung:

Im „Grünen Klassenzimmer“ des Erlebnisbiotops Himmelshorst in Großhansdorf können Kindergarten- und Schulgruppen die Natur entdecken und auch praktische Pflege- und Naturschutzarbeiten durchführen. Die Schutzhütte des Erlebnisbiotops wurde im Jahr 2008 nach einem Brand wiederaufgebaut. Aus Kostengründen verzichtete man damals auf eine Wiederherstellung des Gründachs. Das Bewusstsein hinsichtlich des Klimawandels ist gestiegen und die Gemeinde Großhansdorf hat sich entschieden, die Begrünung der Schutzhütte anzugehen. Dies wird das vielseitige Angebot an Anschauungsmaterial, welches es bereits auf dem Gelände gibt, ergänzen.

Projektziele:

In erster Linie soll das Gründach für Besucherinnen und Besucher – insbesondere Kindergarten- und Schulgruppen - ein Anschauungsobjekt für praktizierten Arten- und Naturschutz sein. Außerdem möchte die Gemeinde Großhansdorf somit einen kleinen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten. Denn die lokale Flora und Fauna soll sich bereits nach kurzer Zeit auf dem Gründach wiederfinden.

Fördergegenstand:

Lieferung und Herstellung des Gründachs für die Schutzhütte im Himmelshorst



RBAL-20-07: Errichtung eines Spielplatzes in Struvenhütten

Projektträger:
Gemeinde
Struvenhütten

Gesamtkosten:
18.918,44 €

Fördersumme:
15.134,73 €

Förderquote:
80 % von brutto

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Struvenhütten beabsichtigt einen Spielplatz auf dem zentral gelegenen Grundstück Ziegeleiweg 1 auf einer Fläche von 1.143 m² zu errichten. Anlass für dieses neuen Freizeitangebot, besonders für Kinder im Alter bis zu 14 Jahren, war eine Kinder- und Jugendversammlung, auf der dieser Wunsch an die Gemeinde gerichtet wurde. Bei der Umsetzung wird auch das Ehrenamt des Dorfes gestärkt, denn vor allem die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Landjugend Struvenhütten haben sich bereit erklärt, den Aufbau der Spielgeräte mit fachmännischer Unterstützung in einer 72-Stunden-Aktion vorzunehmen.

Projektziele:

Mit Blick der neuen Spieleinrichtung wird das Freizeitangebot in der Gemeinde optimal erweitert und die Gemeinschaft in Struvenhütten gefördert.

Fördergegenstand:

- Kletteranlage
- Kriechtunnel
- Hochwippe
- Brückenanlage
- Sand und Beton



Projektträger:
**Gut Wulksfelde
GmbH**

Gesamtkosten:
19.999,99 €

Fördersumme:
13.445,38 €

Förderquote:
80 % von netto

RBAL-20-08:

Ausbau Tiergarten Wulksfelde

Projektbeschreibung:

Der bereits im Jahr 2008 errichtete Tiergarten auf dem Gut Wulksfelde wird inzwischen von Kunden und Besuchern des Gutes gut angenommen. Das Angebot fungiert sowohl als Freizeitangebot als auch als außerschulische Bildungsstätte. Um die Möglichkeiten vor Ort weiter auszubauen, soll die Tiergartenfläche in Verbund mit der Anschaffung weiterer Sport- und Spielgeräte ausgebaut werden. So ermöglicht die angedachte Fläche in Zukunft die Beobachtung der hofeigenen Rinder und Schafe auf der Weide. Außerdem wird mit einem Bienenschaukasten das Bildungsangebot im Tierpark erweitert.

Projektziele:

Durch die oben beschriebenen Maßnahmen wird der Freizeitwert des öffentlich zugänglichen Tierparks am Gut Wulksfelde gesteigert. Außerdem wird das bestehende Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche erweitert.

Fördergegenstand:

- Einfriedung des Sandkastens
- Rutsche
- Vier Sport-Trimmgeräte
- Bienenschaukasten
- Sitzbänke
- Beheizbare Tränken
- Zäune und Gehweg



RBAL-20-09: Reduzierung von Kunststoffabfall und Steigerung der Nachhaltigkeit durch die Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbecher

Projektträger:
Förderverein des Handball in Nahe und Oering e.V.

Gesamtkosten:
8.704,73 €

Fördersumme:
5.915,97 €

Förderquote:
80 % von netto

Projektbeschreibung:

Der Förderverein des Handball in Nahe und Oering e.V. veranstaltet jährlich im Juni in Nahe den internationalen Schleswig-Holstein-Cup im Handball für Damen- und Herrenmannschaften. An dem Turnier nehmen bis 96 Mannschaften aus dem In- und Ausland teil. Bei einem Turnier über drei Tage fällt regelmäßig eine große Menge an Kunststoffabfall an. Diesen möchte der Förderverein durch die Umstellung auf Mehrwegbecher deutlich reduzieren. Die Becher sollen auch den Gemeinden für Gemeindefeste, den Vereinen in der Umgebung und weiteren Organisationen für deren Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Neben dem Kauf der Becher, der Anschaffung von zwei Industriespülmaschinen zur schnellen Reinigung bei Veranstaltungen, der Lagerung und dem Transport ist noch zu beachten, dass der Stromanschluss auf der Sportanlage in Nahe ertüchtigt werden muss.

Projektziele:

Vermeidung von mehreren Tonnen Kunststoffabfall je jährlichem Turnier und Förderung des Sharing-Gedankens.

Fördergegenstand:

Zwei Industriespülmaschinen zur Reinigung der Mehrwegbecher sowie Ertüchtigungsarbeiten des Stromanschlusses auf der Sportanlage.



RBAL-20-10: Dreieckssäule „Via Baltica“

Projekträger:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nahe

Gesamtkosten:
4.098,30 €

Fördersumme:
3.278,64 €

Förderquote:
80 % von brutto

Projektbeschreibung:

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Kirche entwickelte die Kirchengemeinde Nahe eine dreiseitige Informationstafel. Diese wurde auf dem Kirchengelände aufgestellt. Die Dreieckssäule vermittelt kulturelle Informationen über den Jakobsweg, die Gemeinde Nahe und das Kirchengebäude selbst.

Projektziele:

Vermittlung von Wissen über einen Teilabschnitt der Pilgerroute Jakobsweg sowie die Gemeinde und das Kirchengebäude Nahe.

Fördergegenstand:

Erstellung, Druck und Aufbau einer Dreieckssäule



RBAL-20-11: Regiomat für Grillfleisch, eigene Erzeugnisse, Wurstwaren, Konserven und Wurstgläser

Projektträger:
**Nowatzki GmbH & Co
KG Fleischerei und
Partyservice**

Gesamtkosten:
17.414,46 €

Förderungssumme:
11.707,20 €

Förderquote:
80 % von netto

Projektbeschreibung:

Die Fleischerei Nowatzki aus Henstedt-Ulzburg möchte vor dem Ladenlokal in Henstedt-Ulzburg einen Verkaufsautomaten zum Verkauf für Grillfleisch, Wurstwaren, Konserven und Wurstgläser aufstellen. Dieses soll zur Verbesserung der Grundversorgung – insbesondere hinsichtlich der Änderung des Kaufverhaltens der jüngeren Bevölkerungsgruppen – beitragen. Außerdem soll für die Versorgung des Regiomaten eine Beschäftigung geschaffen werden. Dieses Vorhaben fungiert als Pilotprojekt, um bei erfolgreicher Etablierung ebenfalls Verkaufsautomaten in den Nachbardörfern aufzustellen.

Projektziele:

Verbesserung der Grundversorgung in Henstedt-Ulzburg, Steigerung des Verkaufs regionaler Erzeugnisse, sowie Schaffung von zwei Arbeitsstellen.

Fördergegenstand:

Verkaufsautomat





Projektträger:
**Jugend und Sport
Fischbek e.V.**

Gesamtkosten:
18.476,51 €

Fördersumme:
14.781,21 €

Förderquote:
80 % von brutto



RBAL-20-12: Energetische Ertüchtigung der Vereinssport- und Mehrzweckhalle in Fischbek

Projektbeschreibung:

In Fischbek ist seit 1958 der örtliche Sportverein Jugend und Sport Fischbek e.V. ansässig. Neben einer Freisportanlage verfügt der Verein über eine eigene Sport- und Mehrzweckhalle. Untergebracht sind in diesem Hallengebäude auch die Nassräume, die Geschäftsstelle des Vereins sowie die Sportlergaststätte. Das Gebäude stammt aus den späten 1960er Jahren und ist in der Folgezeit baulich zumeist in Eigenregie immer wieder erweitert und umgebaut worden. Die letzte große Baumaßnahme schloss im Jahr 1992 mit dem Hallenbau ab. Aus ökologischen Gründen ist nun für den Teilbereich der Sport- und Mehrzweckhalle eine energetische Sanierung unumgänglich. Vorgesehen ist die Erneuerung des Dachs mit dem Einbau einer Wärmedämmung zur Senkung der Energiekosten.

Projektziele:

Aufrechterhaltung der Vereinsangebote, wie z.B. Gymnastik, Karate, Tischtennis, Theater für Kinder oder Aerobic in der Halle, außerdem der Veranstaltungsmöglichkeiten für weitere dörfliche Festlichkeiten.

Fördergegenstand:

Kosten für die energetische Ertüchtigung des Dachs der Sport- und Mehrzweckhalle.

RBAL-20-13: Errichtung von zwei Boule-Bahnen auf der Freifläche am Gemeindezentrum in Elmenhorst

Projektträger:
Gemeinde Elmenhorst

Gesamtkosten:
13.885,20 €

Fördersumme:
11.108,16 €

Förderquote:
80 % von brutto

Projektbeschreibung:

Zur Schaffung einer weiteren Freizeitmöglichkeit möchte die Gemeinde Elmenhorst zwei öffentlich zugängliche Boule-Bahnen bauen und somit einen neuen Treffpunkt im Ort schaffen.

Projektziele:

Durch die Boule-Bahnen soll einerseits der Standort des Gemeindezentrums mit dem integrierten Bürgerhaus noch abwechslungsreicher gestaltet werden. Andererseits soll auch der benachbarte Elmenhorster Garten dadurch an Attraktivität gewinnen und zum Verweilen als dörflicher Gemeinschaftstreff einladen.

Fördergegenstand:

Baukosten für die Anlage von zwei Boule-Bahnen.



RBAL-20-14: Errichtung einer Zuschauer-Stehtribüne im Waldstadion

Projektträger:
Bargfelder Sportverein e.V.

Gesamtkosten:
19.884,14 €

Fördersumme:
15.907,31 €

Förderquote:
80 % von brutto

Projektbeschreibung:

In der Gemeinde Bargfeld-Stegen ist als örtlicher Sportverein der Bargfelder Sportverein ansässig. Ihm steht eine großzügige Freisportanlage im gemeindlichen Schul- und Sportzentrum zur Verfügung. Diese Anlage umfasst unter anderem eine Naturrasenspielfläche für die zahlreichen Fußballmannschaften aller Altersklassen. Angegliedert ist hier das Waldstadion für die Punktspiele. Der Verein sieht aufgrund des stetigen Zuschauerinteresses an den Liga-Spielen der Fußballer die Notwendigkeit, für diese Zuschauer eine Stehtribüne zu errichten. Aufgrund der vorhandenen Topographie ist diese Tribüne in den Knick- und Wallbereich einzubauen.

Projektziele:

Mit der Erweiterung des Zuschauerbereichs um eine Stehtribüne wird den Einwohnern der Gemeinde eine weitere Möglichkeit gegeben, die heimatlichen Fußballvereine bei ihren Spielen zu unterstützen, egal bei welchem Wetter.

Fördergegenstand:

Baukosten für die Zuschauer - Stehtribüne.



RBAL-20-15: Eröffnung einer Verkaufsstelle regionaler Produkte im Verkaufsautomaten in Winsen

Projektträger:
Hof Möller GbR

Gesamtkosten:
18.684,36 €

Fördersumme:
12.570,59 €

Förderquote:
80 % von netto

Projektbeschreibung:

Die Hof Möller GbR aus Henstedt-Ulzburg möchte im Nachbardorf Winsen einen Regiomaten zum Verkauf der eigens produzierten Eier und Fruchtaufstriche sowie für Kartoffeln und Honig anbieten. Das dafür vorgesehene Grundstück befindet sich in der Ortsmitte von Winsen, wo es bisher kein solches Angebot der Direktvermarktung gibt. Außerdem soll für die Versorgung des Regiomaten eine Beschäftigung auf Minijob-Basis geschaffen werden. Informationsschilder über den Hof Möller, die Tierhaltung und die regionalen Erzeugnisse sollen zudem an der Verkaufshütte angebracht werden.

Projektziele:

Verbesserung der Grundversorgung in Winsen sowie Steigerung des Verkaufs regionaler Erzeugnisse.

Fördergegenstand:

- Regiomat
- Verkaufshütte
- Logogestaltung und Gestaltung der Werbeträger



RBAL-20-16: Errichtung eines Holzunterstandes im Allee-Stadion als Wetterschutz für die Zuschauer der Fußball-Heimspiele sowie Schaffung eines Outdoor-Treffpunktes

Projektträger:
**Spiel- und Sportverein
Jersbek von 1913 e.V.**

Gesamtkosten:
9.512 €

Fördersumme:
3.674,72 €

Förderquote:
39 % von brutto

Projektbeschreibung:

In der Gemeinde Jersbek ist seit 1913 als alleiniger Sportverein der Spiel- und Sportverein Jersbek ansässig. Dem Verein steht das gemeindeeigene Freisportgelände am Gemeindezentrum Langereihe, vorwiegend für die diversen Fußballmannschaften in den verschiedenen Alters-Ligen, zur Verfügung. Als Wetterschutz für die treuen Zuschauer der Heimspiele möchte der Verein einen Holzunterstand errichten. Da dieser stets offen zugänglich ist, fungiert der Unterstand außerdem außerhalb des Vereinssportes als Treffpunkt für die Jersbeker Bevölkerung.

Projektziele:

Errichtung eines wetterfesten Unterstandes für die Zuschauer der Fußballspiele des Spiel- und Sportverein Jersbek sowie Schaffung eines Outdoor-Treffpunktes in Jersbek.

Fördergegenstand:

Anschaffung und Baukosten für einen Holzunterstand.



RBAL-20-17: Ertüchtigung der Bewirtschaftungsküche im Gemeindezentrum Langereihe

Projektträger:
Gemeinde Jersbek

Gesamtkosten:
17.356,57 €

Fördersumme:
12.800 €

Förderquote:
74 % von brutto

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Jersbek betreibt das Gemeindezentrum Langereihe. Nach verschiedenen baulichen Erweiterungen und Umbauten, in deren Folge insbesondere die Größe des Veranstaltungssaals deutlich erweitert wurde und damit zusätzliche Besucher aufgenommen werden können, finden im Saal bei kulturellen und Vereinsveranstaltungen nun bis zu 200 Gäste bequem Platz. Die Bewirtschaftungsküche der Einrichtung reicht jedoch in Folge der baulichen Erweiterung nicht mehr aus. Die benutzerfreundliche Neugestaltung der Küche soll durch den Einbau einer effektiver zu nutzenden, funktionelleren Küchenanlage erfolgen.

Projektziele:

Aufwertung der Küche im Gemeindezentrum Langereihe zur optimalen Durchführung und Bewirtung von Veranstaltungen.

Fördergegenstand:

- Kücheneinrichtung
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten



RBAL-20-19 Bau einer Doppelboule-Bahn im Bürger-Natur-Park in Tangstedt

Projektbeschreibung:

Auf Betreiben der sehr engagierten Boulespieler in den Aktiven Senioren Tangstedt e. V. plant die Gemeinde den Bau einer Doppelboule-Bahn im Bürger-Natur-Park. Die nebeneinanderliegenden Boule-Bahnen haben eine Gesamtgröße von ca. 120 qm. Die Bahnen sollen eine Umrandung aus Pflastersteinen im Rechteckverbundpflaster erhalten. Die Boule-Bahnen im Bürger-Natur-Park sind aus allen Teilen der Gemeinde Tangstedt gut erreichbar. Parkmöglichkeiten in der Nähe stehen ausreichend zur Verfügung.

Projektziele:

Schaffung einer Freizeitmöglichkeit in Tangstedt und Unterstützung des Boule-Sports in der Gemeinde.

Fördergegenstand:

Baukosten für die Boule-Bahnen mit Umrandung.

Projektträger:
Gemeinde Tangstedt

Gesamtkosten:
8.346,94 €

Fördersumme:
6.677,55 €

Förderquote:
80 % von brutto



RBAL-20-20 Modernisierung regionaler Pralinenmanufaktur

Projektträger:
SchoKoschyk

Gesamtkosten:
13.384,60 €

Fördersumme:
9.030,75 €

Förderquote:
78 % von netto

Projektbeschreibung:

Die Firma SchoKoschyk aus Jersbek produziert in Handarbeit Pralinen und Schokoladen. Die Produktionsküche der Schokoladenmanufaktur ist 2013 mit einfachen Mitteln ausgestattet worden, erfüllt jedoch mittlerweile nicht mehr die Anforderungen an eine effektive Produktion. Aus diesem Grund wird die Produktionsküche moderner gestaltet, sodass einfachere Arbeitsabläufe und eine effizientere Herstellung der Schokoladen und Pralinen möglich sind. Die Produktionsstätte dient außerdem als Raum für „Schokoladenseminare“ für bis zu zehn Personen.

Projektziele:

Modernisierung der Produktionsküche und Ausstattung als Seminarraum.

Fördergegenstand:

Anschaffung von Hebeanlage, Küchenschränken, Arbeitstisch, Spültisch und Spülmaschine und Wandhänger Wärmeschrank.



Projektträger:
Tremsbütteler Kate
e.V.

Gesamtkosten:
7.826,65 €

Fördersumme:
6.261,32 €

Förderquote:
80 % von brutto

RBAL-20-21 Verschönerung Vorplatz Tremsbütteler Kate

Projektbeschreibung:

Die Kate ist ein ortsprägendes Gebäude in der Gemeinde Tremsbüttel. Das ehemalige Bauernhaus, dessen Ursprung bis auf das 18. Jahrhundert zurückzuführen ist, wird heute ehrenamtlich vom Verein Tremsbütteler Kate e.V. betreut, welcher Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft organisiert und das Objekt pflegt und erhält. Die Pflege der Kate schließt ebenfalls den Vorplatz des Gebäudes mit ein. Dieses Verbindungsstück zwischen Kate und Dorfteich wird gerne von Fußgängern und Radfahrern aufgesucht und dient als Ort der Entspannung. Zur Verschönerung dieses Platzes soll eine verwilderte Fläche hergerichtet und teilweise bepflanzt werden.

Projektziele:

Attraktivierung der Tremsbütteler Kate in ihrem Außenbereich und Verschönerung eines Treffpunktes in Tremsbüttel.

Fördergegenstand:

Boden-, Pflaster- und Pflanzarbeiten am Vorplatz der Tremsbütteler Kate.

